

E-Mail nicht korrekt dargestellt? Klicken Sie bitte [hier](#).



# NEWSLETTER

VEREIN GREEN BUILDING SCHWEIZ  
NEWSLETTER 01/2018

## CO<sub>2</sub>-GESETZ – CHANCEN FÜR DIE SCHWEIZER BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Aktuell ist das CO<sub>2</sub>-Gesetz in der Vernehmlassung. Wir prüfen für unsere Mitglieder die diesbezüglichen Chancen in der Umsetzung.

Bekannt ist, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoss in der Schweiz substantiell gesenkt werden muss. Die beigefügte [BAFU-Dokumentation](#) verdeutlicht die Thematik.

Eine besondere Auswirkung hat diese Entwicklung auf den Schweizer Gebäudepark. In Art. 8 und 9 des neuen CO<sub>2</sub>-Gesetzes wird diese Thematik diskutiert. Wir sind zusammen mit dem Schweizerischen Gewerbeverband sgv und weiteren Wirtschaftsakteuren aus dem Mitgliederkreis daran, hier wirtschaftsgerechte Modelle zu identifizieren.

Wir halten Sie gerne weiterhin auf dem Laufenden.

## **VERDICHTEN – JA, ABER BITTE MIT AUGENMASS!**

Ein anschauliches Beispiel aus Zürich zeigt: Der kantonale Heimatschutz erschwert – unter Bezugnahme auf das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) – massiv die Ziele der inneren Verdichtung und damit einhergehend die Anstrengungen des Gemeinderates in der Etablierung einer neuen Bau- und Zonenordnung.

Lesen Sie [hier](#) mehr darüber.

Die beiden Nationalräte Hans Egloff und Gregor Rutz haben sich dem wunden Punkt in unserer Raumplanungsgesetzgebung angenommen und in der Wintersession zwei parlamentarische Initiativen eingereicht. Zusammen mit ihren Mitinitianten fordern sie die Möglichkeit der Einführung von Abweichungen vom absoluten Schutz im Raumplanungsgesetz bzw. im Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz. Diese Abweichungen sollen insbesondere dann greifen, wenn öffentliche Interessen wie die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen bestehen.

## **FOLLOW-UP TOTALREVISION DER LIEGENSCHAFTSKOSTENVERORDNUNG**

Das erste Massnahmenpaket zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 enthält auch steuerliche Massnahmen. Die Umsetzung dieser Massnahmen bedingt unter anderem eine Totalrevision der Verordnung über den Abzug der Kosten von Liegenschaften des Privatvermögens bei der direkten Bundessteuer ([Liegenschaftskostenverordnung](#)). Der

Bundesrat schickte deshalb Mitte August 2017 die Totalrevision der Liegenschaftskostenverordnung in die Vernehmlassung. Die Vernehmlassungsfrist lief am 16. November 2017 aus. Die Geschäftsstelle hat ihre Mitglieder darüber bereits informiert. Die neue Verordnung wird voraussichtlich am 1. Januar 2020 in Kraft treten. Für den [Vernehmlassungsentwurf](#), den [erläuternden Bericht](#) sowie eine [Übersicht über die eingereichten Stellungnahmen](#) können Sie direkt auf die Schlagwörter klicken.

Wir bleiben für Sie am Ball.

## NATIONALE UND INTERNATIONALE EVENTS

### SAVE THE DATE: **GREENBUILD Europe International Conference**

Diese wird vom 17. bis 18. April 2018 im Radisson Blu Hotel and Meeting Center in Berlin stattfinden.

Im 2016 war seitens des Vereins Christoph Dewald, Amstein + Walthert AG vor Ort vertreten und hat seine Erkenntnisse in der Ausgabe 03/2016 unseres ehemaligen Fachmagazins «Green Building Schweiz» zusammengefasst.

Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder eine Delegation stellen können.

### SAVE THE DATE: **Green Building zu Gast beim Berner Stadtpräsidenten**

Am 20. Juni 2018 organisiert der Club Politique de Berne ab ca. 18.00 Uhr zusammen mit unserem Vorstandsmitglied Alec von Graffenried und weiteren hochkarätigen Podiumsgästen eine Sommerveranstaltung zum Thema «Smart City – Chancen und Herausforderungen»

im Erlacherhof in Bern.

Bitte reservieren Sie sich schon mal diesen Termin. Die Details folgen in Kürze.

## AUS UNSEREM MITGLIEDERKREIS

### *Biogas-Grundsätze der Schweizer Gasindustrie*

Die Schweizer Gaswirtschaft wird in den kommenden Jahren die Einspeisung erneuerbarer Gase markant fördern. Das erklärte Ziel ist die Steigerung des erneuerbaren Gasanteils im Wärmemarkt auf 30% bis ins Jahr 2030. Die Vermarktung von Biogas und Erdgas/Biogas-Gemischen ist Teil der Klimastrategie der Gasbranche.

Auf dieser Grundlage wurden die bisher geltenden Biogas-Grundsätze überarbeitet bzw. erweitert. Sie finden die neuen Biogas-Grundsätze der Schweizer Gasindustrie [hier](#).

### *Neue Website von Grüngold – Nachhaltigkeit auch bei Aussenräumen von Immobilien*

Green Building-Mitglied Grüngold GmbH plant, baut und unterhält naturnahe Aussenräume – und schafft so Mehrwerte in der Konsequenz von nachhaltigen Gebäuden.

Mehr Infos zum Unternehmen und zu naturnahen Aussenräumen erfahren Sie auf der neuen Website unter [www.gruengold.ch](http://www.gruengold.ch).

## VERSCHIEDENES

### *Erstaunliche Erkenntnis: Basel und Genf haben die höchsten Mieter-Anteile*

Die Schweizer sind weiter ein Volk von Mietern: Knapp zwei von drei Schweizer

Haushalten waren 2015 zur Miete. Die meisten Mieter hatten Basel-Stadt und in Genf. Die Durchschnittsmiete, über alle Wohnungsgrössen betrachtet, lag 2015 bei 1306 Franken.

Lesen Sie dazu [hier](#) mehr.

Beste Grüsse

Sibylle Brunner, Office Manager & Legal Advisor

Sie erhalten diese Mitteilung, weil Sie sich bei unserem Newsletter-Service angemeldet haben.

[Um diesen Newsletter nicht mehr zu erhalten, können Sie sich hier abmelden.](#)

Verein Green Building Schweiz, Elfenstrasse 19, CH-3006  
Bern, Tel +41 (0) 31 356 57 70